

## Die Vorteile von ACHT auf einen Blick:

- Kontinuierliche und persönliche Betreuung, durch eine Adipositas-Lotsin oder einen -Lotsen,
- Verbessertes Informationsaustausch zwischen den Behandler\*innen über eine gemeinsame digitale Fallakte,
- Nutzung einer Adipositas App, welche speziell für Patient\*innen nach einer Adipositas-OP entwickelt wurde,
- Einbezug der Patient\*innen – diese werden Experten für ihre Gesundheit und bestimmen den Erfolg der Operation für sich mit,
- Regelmäßige Ernährungsberatungen und individuell angepasste Ernährungsziele,
- Angepasste Sportübungen und individuelle Bewegungsziele,
- Kürzere Anfahrtswege zu den Untersuchungen,
- Wissenschaftliche Begleitung von ACHT, um den Nutzen für Patient\*innen und das Gesundheitssystem zu prüfen – diese Prüfung ist Voraussetzung für die Einführung eines solchen Programms in unsere Gesundheitsversorgung.

Sie sind als Patient\*in, Arzt oder Ärztin an einer Teilnahme interessiert oder interessieren sich für das Projekt?\*



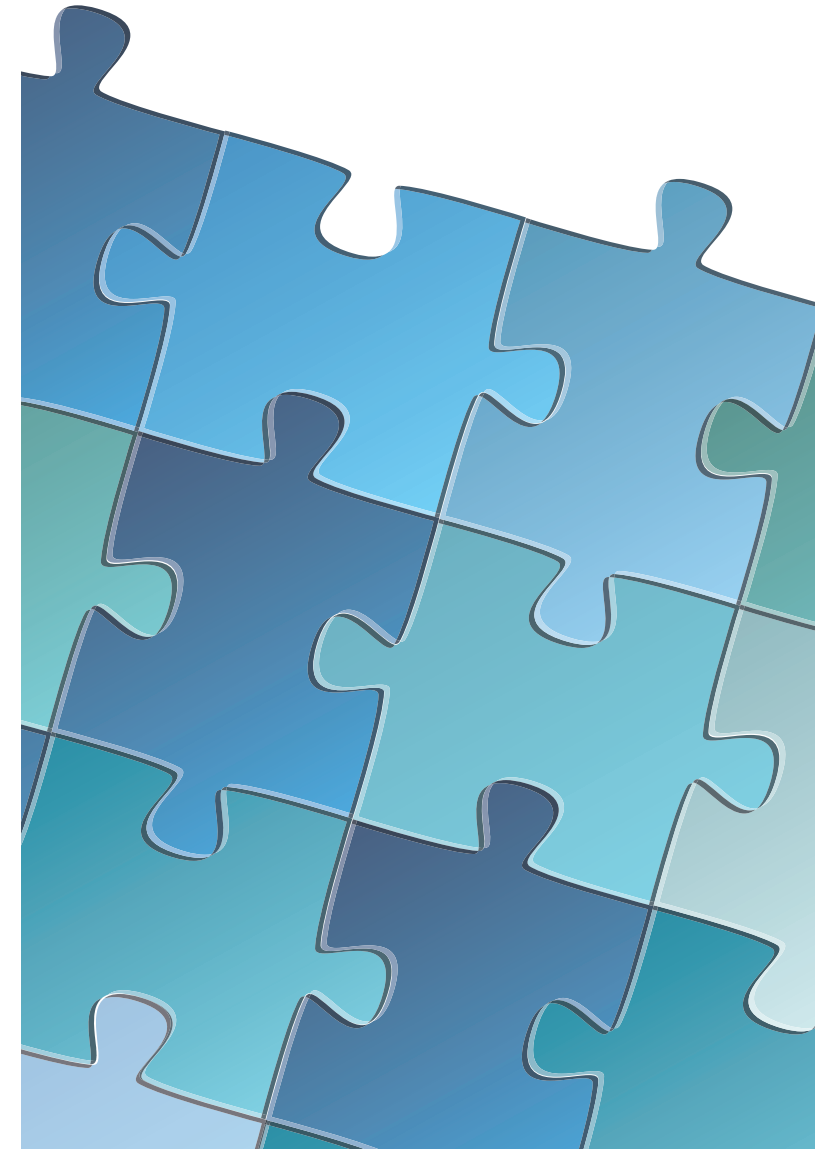
Wir sind gern für Sie da.  
Kontakt: [ACHT@dsck.de](mailto:ACHT@dsck.de)  
[www.acht-nachsorge.de](http://www.acht-nachsorge.de)

\* Das Innovationsfondsprojekt ACHT ist aktuell beschränkt auf die Region Bayern und Patient\*innen, die bei der AOK Bayern versichert sind.



Das Versorgungsprogramm für die Zeit nach einer Adipositas-OP

## Unsere Partnerinnen und Partner



## Warum ist ACHT wichtig?

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, unter der Betroffene körperlich und psychisch oftmals stark leiden. Mittlerweile ist in Deutschland jeder zweite Erwachsene übergewichtig, jeder vierte adipös. Durch Adipositas erhöht sich das Risiko an weiteren Erkrankungen, wie Herzinsuffizienz, Diabetes oder Krebs, zu erkranken erheblich. Neben den Einschränkungen für die Betroffenen sind die hohen Kosten der Folge- und Begleiterkrankungen eine Herausforderung für das Gesundheitssystem.

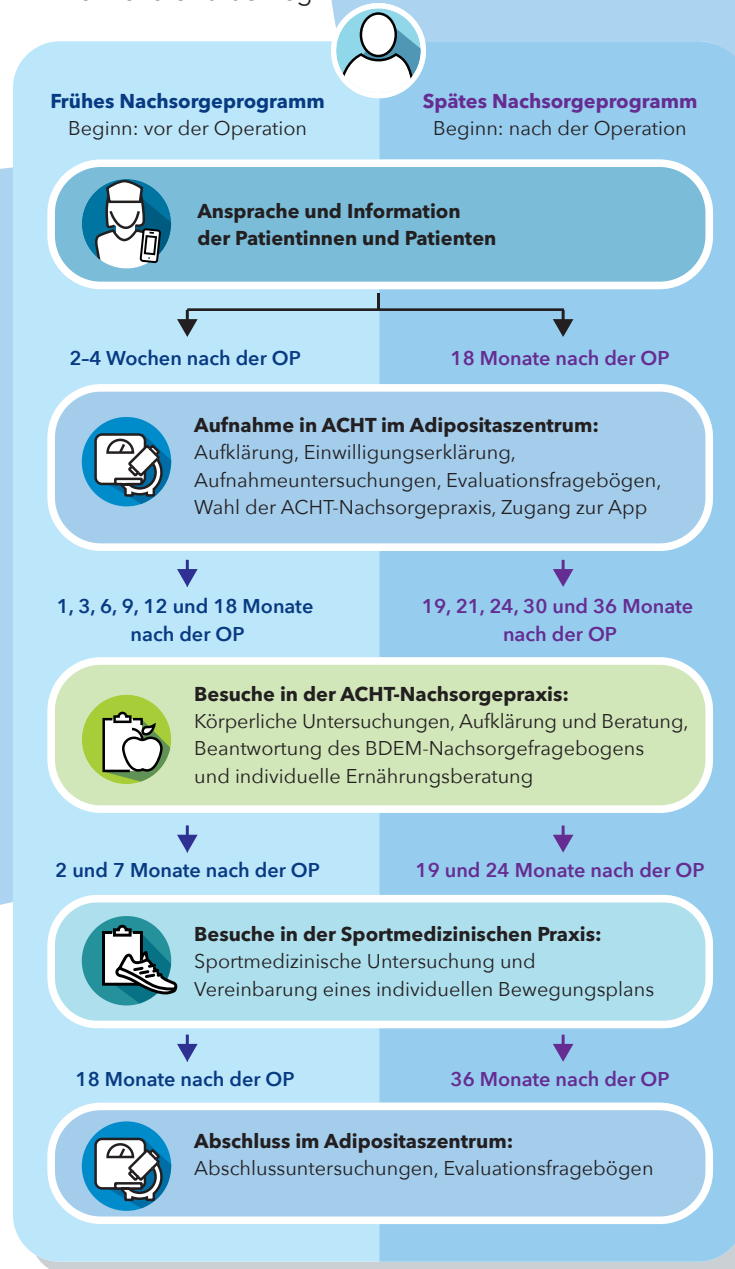
Können durch eine konservative Behandlung die Therapieziele nicht erreicht werden, ist die bariatrisch-metabolische Operation (Adipositas-OP) eine wirksame Behandlungsoption zur Therapie der höhergradigen Adipositas.

Nach einer Adipositas-OP sollten die Patient\*innen eine lebenslange Nachsorge erhalten. Verschiedene medizinische Fachrichtungen (z. B. Allgemeinmediziner\*innen, Ernährungsmediziner\*innen, Chirurg\*innen, Sportmediziner\*innen) und Fachkräfte zur Ernährungsberatung sollten dabei eng zusammenarbeiten, um den Therapieerfolg nachhaltigen zu sichern. Hier liegt die zentrale Herausforderung.

Es existieren aktuell keine strukturierten Versorgungsprogramme nach einer bariatrisch-metabolischen Operationen in der regelhaft finanzierten Grundversorgung.

## Wer wird in ACHT betreut?

Im Innovationsfondsprojekt ACHT werden zum einen Patient\*innen betreut, die kurz zuvor operiert wurden. Zum anderen Patient\*innen, deren Adipositas-OP bereits 18 Monate zurückliegt.



## Was beinhaltet ACHT?

Das ACHT-Versorgungsprogramm ermöglicht erstmals eine strukturierte, wohnortnahe Betreuung von Patient\*innen nach Adipositas-OP außerhalb der Adipositaszentren. Im 18-monatigen Versorgungsprogramm werden der Therapieverlauf und der Gesundheitszustand dieser Patient\*innen engmaschiger betreut, als es bisher in der Nachsorge möglich ist.

ACHT setzt sich aus den folgenden Bausteinen zusammen:

- Eine Adipositas-Lotsin oder ein -Lotse steht den Patient\*innen zur Seite.
- Die Nachsorge erfolgt strukturiert und wohnortnah in speziell geschulten ACHT-Nachsorgepraxen.
- Eine digitale Fallakte erleichtert den Datenaustausch zwischen den Ärzt\*innen und Therapeut\*innen.
- In einer Adipositas-App dokumentieren Patient\*innen den Therapieverlauf und bleiben im Kontakt mit der Adipositas-Lotsin oder dem -Lotsen.
- Patient\*innen erhalten regelmäßig und wohnortnah Ernährungsberatungen.
- Gemeinsam mit Sportmediziner\*innen werden individuelle Bewegungsziele vereinbart.
- Patient\*innen sollen psychologisch stabilisiert werden.
- Die Nachsorge ist mit der Qualitätssicherungsmaßnahme (StuDoQ) der Fachgesellschaft DGAV verknüpft.



### Aufgaben der Adipositas-Lotsinnen oder -Lotsen:

- Regelmäßige Kontakte zur Patientin oder zum Patienten: in den ersten 2 Monaten alle 14 Tage, danach 1x monatlich
- Monitoring des Therapieverlaufs in der elektronischen Fallakte
- Kontakt der Patientin oder des Patienten bei gesundheitlicher Verschlechterung
- Angebot von Sprechstunden
- Erinnerungen